

OBAS oder pädagogische Einführung

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Dezember 2010 20:20

Natürlich bringt Teilzeit etwas, das würde ich dir auf jeden Fall empfehlen.

Ist die Schule denn mit der PE einverstanden? Es scheint noch etwas unklar zu sein, welche Befugnisse man nachher damit wirklich hat, zum Beispiel, ob man eine Abprüfung durchführen darf. Mit dem Staatsexamen ist man den anderen Lehrern gleichgestellt und kann genauso befördert werden. Mit PE nicht, da bleibt man immer irgendwie zweitklassig. Zuerst mag das nicht so wichtig sein, aber später könnte es dich schon etwas ärgern.

Die Belastung kommt vor allem durch die sehr aufwendige Vorbereitung von sehr vielen Unterrichtsbesuchen, deren Planung und Durchführung man erst erlernen muss. Die Belastung habe ich aber mehr nervlich als zeitlich empfunden, jedenfalls habe ich bis kurz vor der Prüfung eigentlich meist ausreichend Zeit für meine Kinder gehabt. Aber ich habe schon auch beobachtet, dass viele unglaublich viel arbeiteten, bis in die Nacht hinein oder ganz früh morgens. Das habe ich nie gemacht und trotzdem das Staatsexamen geschafft.

Ich habe mich für diesen Weg entschieden, weil ich mehr lernen wollte. Die Ausbildung bis zum Staatsexamen ist eben doch fundierter als diese Schnelleinführung. Nachdem ich das nun hinter mir habe, bin ich natürlich froh über die Entscheidung, aber gerade mit kleinen Kindern muss man sich das natürlich gut überlegen. Immerhin ist das Angebot mit der PE ja da, also kann man es auch wahrnehmen.